



- Großballen dürfen nur mit geeigneten Schleppern und dem passenden Arbeitsgerät (Ballenzange/Ballengabel) gehandhabt werden;
- Anhänger nicht überladen und Ballen vor dem Transport rutschsicher befestigen (Zurrgurte);
- Beim Straßentransport dürfen Großballen keinesfalls auf der Frontladergabel transportiert werden. Die Frontladergabel muss bei der Straßenfahrt in der höchsten Position angehoben sein;



- Großballen sicher in festem Verbund stapeln;
- Achtung: Ballen können sich auch nach der Einlagerung noch verformen und abrutschen. Sorgen Sie durch eine entsprechende Lagerung dafür, dass jederzeit eine risikofreie Entnahme möglich ist.



Wichtig!



Antrieb und Motor ausschalten!

Bei Störungen während der Erntearbeiten:

- Unbedingt Antrieb abstellen und Zündschlüssel ziehen!
- Auf Absicherung gegen Wegrollen achten!
- Nachlaufzeiten von rotierenden Teilen und Wellen beachten!
- Betriebs- und Reparaturanleitungen der Hersteller beachten!
- Schutzeinrichtungen nach der Reparatur wieder anbringen!



Herausgeber und V.i.S.d.P.:
 Sozialversicherung für
 Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
 Bereich Prävention
 Weißensteinstraße 70-72
 34131 Kassel
 Internet: www.svlfg.de



**Tipps für
die Erntezeit**



Sind die vorgeschriebenen Transport-sicherungen intakt?

- Antriebsriemen, Ketten und Wellen müssen mit dem vorgesehenen Schutz verkleidet sein!
- Schutztücher am Mähwerk regelmäßig auf Risse untersuchen und beim Mähen herunterklappen!
- Zustand und Sitz der Messer und Befestigungsbolzen am Mähwerk prüfen. Abgenutzte Bauteile regelmäßig erneuern!



Arbeitsplätze auf Großmaschinen müssen mit Absturzsicherungen ausgerüstet sein und Standsicherheit bieten. Ein Auf- und Absteigen während der Fahrt ist nicht erlaubt! Sonderkulturen erfordern häufig gebücktes Arbeiten. Moderne Maschinen helfen dabei, ergonomisch sinnvoll zu arbeiten.

Sehen und gesehen werden



Leuchten und Warntafeln müssen bei Straßenfahrten ordnungsgemäß angebracht, funktionstüchtig und sauber sein. Ab einem seitlichen Überstand des Anbaugerätes von 40 Zentimeter oder einer Gesamtbreite von 2,75 Meter sind Warntafeln vorgeschrieben.

Sobald die Beleuchtungseinrichtungen und das Nummernschild des Schlep-pers durch angebaute Maschinen verdeckt sind, müssen sie am Gerät wiederholt werden.



Rangierfahrten bergen ein hohes Unfallpotenzial. Rückfahrhilfen, zum Beispiel Rückfahrkameras, helfen solche Unfälle zu vermeiden.

Obacht gebn - gesünder leben



- Erntearbeiten sorgfältig planen: Alle Hilfskräfte müssen ausreichend in die Bedienung von Maschinen und Geräten eingewiesen werden! Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung beachten!
- In Gefahrenbereichen dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Besonnenes Verhalten gerade während der Arbeitsspitzen zahlt sich aus. Und: Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung!
- Machen Sie regelmäßig Pausen und achten Sie gerade an heißen, sonnigen Tagen auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sowie auf Sonnenschutz!
- Damit bei einem Unfall schnell geholfen werden kann: Verbandskasten, Handy, Warnweste und Warndreieck mitführen!
- Besonders im Herbst bei der Kartoffel- oder Zuckerrüben-ernte werden Straßen verschmutzt. Sorgen Sie dafür, dass die Straßen gereinigt werden!

